



Bike gewinnen  
**Der große "Heute" Fahrrad-Contest**



Werbe

**Kommentieren**

auf Facebook teilen

Twittern

Versenden

Drucken

0

### News für Heute?

E-Mail

Bildupload

### Verwandte Artikel

Nutzlos und langsam  
**Gottesanbeterin als sechsbeiniger Stahlkoloss**

Roboter statt Barmann  
**Werden wir in Zukunft von Maschinen bedient?**

NASA-Sensation?  
**Marsrover fand organisches Material**

Mechanischer Stallk...  
**Schüler entwickeln Roboter für Kuhmist**

Japanische Erfindung  
**Roboter kann Meistermaler nachahmen**

Wirtschaftsagentur  
**30 Jahre Hilfe für Wiener Unternehmen**

Elektrode im Gehirn  
**Gelähmte kann nun dank Roboterarm Kaffee trinken**

Dröht der Weltunterg...

Uni entwickelt Hilfsroboter

14.03.2013

## "Hobbit" ist der private Assistent der Zukunft

Die TU Wien hat einen Pflegeroboter entwickelt, der als mobile Heimhilfe Menschen zu Hause zur Hand gehen soll. **Kostenpunkt: 5.000 Euro.**

Er soll in den eigenen vier Wänden bei einfachen Handgriffen auf Befehl helfen, Gefahren beseitigen und im Notfall Hilfe holen. Der von der Technischen Universität entwickelte und vom Haus der Barmherzigkeit in Auftrag gegebene Heimassistent "Hobbit" soll für den Massenmarkt tauglich werden.

Auslöser und Hauptgrund für die Entwicklung von Hobbit ist ein weit verbreitetes Problem, wie Projektinitiator Christoph Gisinger vom Haus der Barmherzigkeit schildert: „Es ist kein Geheimnis, dass Stürze die häufigste Ursache für den Eintritt in ein Pflegeheim sind. Hobbit kann hier auf zwei Ebenen Sicherheit schaffen: Dank Greifarm und Kamera kann er den Boden präventiv nach herumliegenden Objekten absuchen und diese einsammeln. Das vermindert das Sturzrisiko. Kommt es dennoch zu einem Unfall, wird dieser erkannt und Hilfe angefordert.“

### An Medikamente erinnern

Der mit Kameras und Sensoren ausgestattete Hobbit wird auch regungslose Personen erkennen und selbstständig Angehörige und Rettungskräfte verständigen können. Per Sprachausgabe kann das Gerät an Arzttermine oder die Einnahme von Medikamenten erinnern. "Außerdem soll Hobbit dank Gesichtserkennung Personen von statischen Objekten unterscheiden können", erklärt Projektkoordinator Markus Vincze

### Touchscreen und Sprache

Um eine intuitive Bedienung zu gewährleisten, ist das Gerät mit einem Touchscreen ausgestattet, kommuniziert über Sprache und ist in der Lage Gesten zu erkennen. Zudem liegt dem Projekt ein ambitioniertes Kostenziel zugrunde: Damit Hobbit den Massenmarkt erreicht, soll er einmal für weniger als 5.000 Euro zu haben sein.

### Testpersonen gesucht

Erste Tests hat Hobbit bereits erfolgreich absolviert. Im Rahmen einer Studie hatte eine Gruppe von 22 Personen die Gelegenheit, Kernfunktionen des Roboters unter Laborbedingungen zu erproben – mit überwiegend positiver Resonanz. Trotz ihres fortgeschrittenen Alters zeigten die ProbandInnen reges Interesse und gingen durchwegs offen auf Hobbit zu. Für das nächste Jahr ist ein Feldversuch in realen Wohnungen geplant. Im Zuge der Testreihen werden laufend ProbandInnen gesucht. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 70 Jahren, der/die TeilnehmerIn muss alleinstehend leben und auditiv, visuell oder mobil eingeschränkt sein.

[Alle Artikel aus News vom März 2013](#) | [auf Facebook teilen](#)

### Das könnte Sie auch interessieren



**40 cm Hagel, Muren und Wolkenbrüche in NÖ**  
Im Wechselgebiet ging am frühen Samstagabend ein schweres Unwetter nieder. Starker Regen und Hagel... [mehr](#)



**Singelurlaub? Liebesurlaub!**  
Sagen Sie dem Single-Dasein Adieu und entdecken Sie die Welt der Liebe neu. Wir helfen Ihnen den... [mehr](#)

ANZEIGE ▶

### Landtagswahl: So hat Salzburg gewählt

Die Salzburger Landtagswahl ist geschlagen. Mit einem historischen Minus hat

### WirtschaftHeute



**Samenraub  
Rewe schreibt Protestbrief an die EU**



**Tarifkonflikt  
Porsche-Betriebsratschef droht mit "Streiksommer"**



**Sonntagsverkauf  
Wien: Sturm auf Sonntags-Shops**



**Automark zu schwach  
Magna-Werk in Graz droht Stellenabbau**



**Neuer Tiefstwert im April  
ORF-Wrabetz kämpft gegen Quotenrückgang**

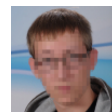
**ARBÖ.rad** € 17,-  
✓ Rad-Pannenservice  
✓ Rad-Check  
✓ Rad-Pickerl gegen Diebstahl

Werbung

### TopHeute

Top gelesen | 7 Tage | Top kommentiert

1



**In Becken geworfen?  
Tod von Florian (17) wird jetzt zu Kriminal-Rätsel!**

2

**Zirkustiere in Brigittenau  
Kamele und Lamas stürmen Fußballplatz!**

3

**Brand-Drama in den USA  
Brand und Hochzeitsgäste starben in Stretchlimo**

### MeinungHeute

Sind Sie für die Streichung der schulautonomen Tage?

- Ja. Kinder sollen lernen und nicht faul sein
- Nein. Schüler brauchen auch Zeit zur